

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.10.2021

Sachstand Umsetzung Verkehrsberuhigung Eigelstein

Die Verwaltung hat in der 36. KW 2021 mit der Umsetzung der neuen Verkehrsführung im Bereich der Straße Eigelstein, für welche die Bezirksvertretung Innenstadt die Umsetzung am 11.03.2021 (TOP 3.19) beschlossen hat, begonnen. Mit Stand Ende September 2021 sind die Arbeiten der Montage und Demontage der Beschilderungen und Poller weitestgehend abgeschlossen und die neue Verkehrsführung damit wirksam. Die Arbeiten an der Erweiterung der Fahrradabstellanlagen sowie die Aufstellung der Baum- und Beetkübel sollen im Oktober und November 2021 erledigt werden. Die Bänke wurden bestellt und sollen zeitnah gesetzt werden.

Im Hinblick auf die Positionierung der Außengastronomie ist die Verwaltung aufgrund der aktuellen Situation vom ursprünglichen Plan abgewichen. Auf der westlichen Straßenseite wird die Außengastronomie unverändert auf dem ehemaligen Parkstreifen in einer Linie mit Fahrradabstellanlagen, Gestaltungselementen und Ladezonen (letztere nur südlich der Machabäerstraße) liegen. Auf der östlichen Straßenseite sollte sich diese dagegen direkt am Gebäude befinden. Damit sollte für die ursprüngliche Planung der Fußgängerzone eine breitere Mischfläche für Fuß-, Rad- und Lieferverkehr in der Mitte des Straßenraums geschaffen werden. Nun wurde beschlussgemäß eine Fahrradstraße eingerichtet, die getrennte Flächen für Fußverkehr im Seitenraum und Radverkehr auf der Fahrbahn vorsieht.

Die Platzierung der Außengastronomie direkt am Gebäude würde die mögliche Anzahl der Tische verringern, da Hauseingänge freigehalten werden müssten. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation hat die Verwaltung Abstand davon genommen, die Gastronomiebetriebe hier einzuschränken. Daher wird zunächst die Platzierung der Außengastronomie im Bereich der ehemaligen Parkstände beibehalten.

Die Verwaltung beobachtet regelmäßig das Verkehrsgeschehen am Eigelstein und wird bei Bedarf weiterhin mit Maßnahmen nachsteuern, sofern dies erforderlich ist. Dazu wird auch ein Vorher-Nachher-Vergleich durchgeführt. Zu diesem Zweck wurden vor Umsetzung der Maßnahmen an zwei Standorten Videoaufnahmen des Straßenraums angefertigt. Nach einigen Monaten sollen an denselben Standorten erneut Aufnahmen erstellt und die Nutzung des Straßenraums sowie Konflikte zwischen Verkehrsteilnehmer*innen vor und nach Umsetzung der Maßnahme evaluiert werden. Die Aufnahmen sind datenschutzkonform; Gesichter und Kennzeichen sind nicht erkennbar.